# 2. Mose 16

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

**1** Und sie brachen auf von Elim, und die ganze Gemeinde der Kinder Israel kam in die Wüste Sin, die zwischen Elim
und Sinai ist, am fünfzehnten Tage des zweiten Monats nach ihrem Auszuge aus dem Lande Ägypten. **2** Und die
ganze Gemeinde der Kinder Israel murrte wider Mose und wider Aaron in der Wüste. **3** Und die Kinder Israel sprachen
zu ihnen: Wären wir doch im Lande Ägypten durch die Hand Jehovas gestorben, als wir bei den Fleischtöpfen saßen,
als wir Brot aßen bis zur Sättigung! denn ihr habt uns in diese Wüste herausgeführt, um diese ganze Versammlung
Hungers sterben zu lassen. **4** Da sprach Jehova zu Mose: Siehe, ich werde euch Brot vom Himmel regnen lassen; und
das Volk soll hinausgehen und den täglichen Bedarf an seinem Tage sammeln, damit ich es versuche, ob es wandeln
wird in meinem Gesetz oder nicht. **5** Und es soll geschehen, am sechsten Tage, da sollen sie zubereiten was sie
einbringen, und es wird das Doppelte von dem sein, was sie tagtäglich sammeln werden. **6** Und Mose und Aaron
sprachen zu allen Kindern Israel: Am Abend, da werdet ihr erkennen, daß Jehova euch aus dem Lande Ägypten
herausgeführt hat; **7** und am Morgen, da werdet ihr die Herrlichkeit Jehovas sehen, indem er euer Murren wider
Jehova gehört hat; denn was sind wir, daß ihr wider uns murret! **8** Und Mose sprach: Dadurch werdet ihr's erkennen,
daß Jehova euch am Abend Fleisch zu essen geben wird und am Morgen Brot bis zur Sättigung, indem Jehova euer
Murren gehört hat, womit ihr wider ihn murret. Denn was sind wir? Nicht wider uns ist euer Murren, sondern wider
Jehova. **9** Und Mose sprach zu Aaron: Sprich zu der ganzen Gemeinde der Kinder Israel: Nahet herzu vor Jehova,
denn er hat euer Murren gehört. **10** Und es geschah, als Aaron zu der ganzen Gemeinde der Kinder Israel redete, da
wandten sie sich gegen die Wüste; und siehe, die Herrlichkeit Jehovas erschien in der Wolke. **11** Und Jehova redete
zu Mose und sprach: **12** Ich habe das Murren der Kinder Israel gehört; rede zu ihnen und sprich: Zwischen den zwei
Abenden[1] werdet ihr Fleisch essen, und am Morgen werdet ihr von Brot satt werden; und ihr werdet erkennen, daß ich
Jehova bin, euer Gott.

**13** Und es geschah am Abend, da kamen Wachteln herauf und bedeckten das Lager; und am Morgen war eine
Tauschicht rings um das Lager. **14** Und die Tauschicht stieg auf, und siehe, da lag's auf der Fläche der Wüste fein,
körnig[2], fein, wie der Reif auf der Erde. **15** Und die Kinder Israel sahen es und sprachen einer zum anderen: Was ist
das?[3] Denn sie wußten nicht, was es war. Und Mose sprach zu ihnen: Dies ist das Brot, das Jehova euch zur Nahrung
gegeben hat. **16** Dies ist das Wort, das Jehova geboten hat: Sammelt davon, ein jeder nach dem Maße seines
Essens; einen Ghomer für den Kopf, nach der Zahl eurer Seelen, sollt ihr nehmen, ein jeder für die, welche in seinem
Zelte sind. **17** Und die Kinder Israel taten also und sammelten, der viel und der wenig. **18** Und sie maßen mit dem
Ghomer: da hatte, wer viel gesammelt hatte, nicht übrig, und wer wenig gesammelt hatte, dem mangelte nicht; sie
hatten gesammelt, ein jeder nach dem Maße seines Essens. **19** Und Mose sprach zu ihnen: Niemand lasse davon
übrig bis an den Morgen. **20** Aber sie hörten nicht auf Mose, und etliche ließen davon übrig bis an den Morgen; da
wuchsen Würmer darin, und es ward stinkend. Und Mose wurde zornig über sie. **21** Und sie sammelten es Morgen für
Morgen, ein jeder nach dem Maße seines Essens; und wenn die Sonne heiß wurde, so zerschmolz es. **22** Und es
geschah am sechsten Tage, da sammelten sie das Doppelte an Brot, zwei Ghomer für einen; und alle Fürsten der
Gemeinde kamen und berichteten es Mose. **23** Und er sprach zu ihnen: Dies ist es, was Jehova geredet hat: Morgen
ist Ruhe, ein heiliger Sabbath dem Jehova; was ihr backen wollt, backet, und was ihr kochen wollt, kochet. Alles aber,
was übrigbleibt, leget euch hin zur Aufbewahrung bis an den Morgen. **24** Und sie legten es hin bis an den Morgen, so
wie Mose geboten hatte; und es stank nicht, und es war kein Wurm darin. **25** Da sprach Mose: Esset es heute, denn
heute ist Sabbath dem Jehova; ihr werdet es heute auf dem Felde nicht finden. **26** Sechs Tage sollt ihr es sammeln;
aber am siebenten Tage ist Sabbath, an dem wird es nicht sein. **27** Und es geschah am siebenten Tage, daß etliche
von dem Volke hinausgingen, um zu sammeln, und sie fanden nichts. **28** Und Jehova sprach zu Mose: Bis wann
weigert ihr euch, meine Gebote und meine Gesetze zu beobachten? **29** Sehet, weil[4] Jehova euch den Sabbath


Druckausgabe erzeugt am 19.08.2025 auf bibelkommentare.de

gegeben hat, darum gibt er euch am sechsten Tage Brot für zwei Tage; bleibet ein jeder an seiner Stelle, niemand gehe am siebenten Tage von seinem Orte heraus. **30** Und das Volk ruhte am siebenten Tage.

**31** Und das Haus Israel gab ihm den Namen Man; und es war wie Koriandersamen, weiß, und sein Geschmack wie Kuchen mit Honig. **32** Und Mose sprach: Dies ist das Wort, das Jehova geboten hat: Ein Ghomer voll davon sei zur Aufbewahrung für eure Geschlechter, damit sie das Brot sehen, womit ich euch in der Wüste gespeist habe, als ich euch aus dem Lande Ägypten herausführte. **33** Und Mose sprach zu Aaron: Nimm einen Krug und tue Man darein, einen Ghomer voll, und lege es vor Jehova nieder zur Aufbewahrung für eure Geschlechter. **34** So wie Jehova Mose geboten hatte, legte Aaron es vor das Zeugnis nieder, zur Aufbewahrung. - **35** Und die Kinder Israel aßen das Man vierzig Jahre, bis sie in ein bewohntes Land kamen; sie aßen das Man, bis sie an die Grenze des Landes Kanaan kamen. **36** Der Ghomer aber ist ein Zehntel vom Epha.

**Fußnoten**

1. S. die Anm. zu Kap. 12,6
2. Eig. schuppenartig
3. H. Man hu?
4. O. daß


Druckausgabe erzeugt am 19.08.2025 auf bibelkommentare.de